

Sodala Waschsoda ist reines Natriumcarbonat. In der Kombination mit Wasser entsteht eine Lauge (stark basisch). Je nach Dosierung erhöht sich der pH-Wert und löst Fette ausgezeichnet, reduziert Gerüche (auch Schweißgeruch) und beseitigt Flecken. Nutzt man außer Waschsoda noch andere Hausmittel wie, Natron, Kalklöser oder Sauerstoffbleiche und obendrein noch EM-Reiniger, so hat man sehr effektive Hausmittel, die auch biologisch abbaubar und umweltfreundlich sind.

Der bedeutendste Einsatz von Waschsoda ist sicherlich beim Wäsche waschen. Jedoch kann Waschsoda noch viel mehr.

Sodala Waschsoda beim Einsatz der EM-Waschkugel:

Anwender der Waschkugel reduzieren den Waschmitteleinsatz sehr stark. Wichtige Eigenschaften des Wassers verändern sich durch die EM-Keramik-Kugeln, die sich in der Waschkugel befinden. Wassercluster werden aufgebrochen und die Oberflächenspannung des Wassers reduziert sich. Das Wasser wird weicher und dringt tiefer und schneller in Textilien ein und löst den Schmutz aus der Wäsche.

Das Sodala Waschsoda unterstützt die Wirkung der Waschkugel, indem sie Kalk-Ionen bindet, also kalkhaltiges Wasser enthärtet. Das Wasser wird so noch weicher. Außerdem bindet es Gerüche und hat eine große Reinigungswirkung.

Dosierung: ca. 1 Esslöffel Waschsoda pro Waschgang. Waschsoda kann sowohl bei niedrigen Temperaturen als auch beim Kochwaschgang verwendet werden.

Achtung: Sodala Waschsoda eignet sich nicht für Seide oder Wolle. Hier quellen die eiweißhaltigen Fasern auf. Ersatz bietet hier Tiptopp Natron.

Tipp: Zur Dosierung ist der langlebige Messlöffel aus chlorfreiem Polypropylen bestens geeignet. Ein Esslöffel entsprechen, je nach Größe des Löffels, 20-30 ml.

Waschmittel reduzieren (ohne Waschkugel)

Sie können auch ohne EM-Waschkugel Waschmittel reduzieren, in dem Sie Waschsoda verwenden. Je höher der Härtegrad, desto höher wird die Waschmittelmenge empfohlen. Kalkhaltiges Wasser hat eine hohe Konzentration an Magnesium- und Calcium Ionen. Diese Ionen reagieren mit Waschpulver zu unlöslichen Verbindungen. Infolge kann das Waschmittel nicht richtig ausgenutzt werden und sehr viel Waschmittel bleibt "ungenutzt". Daraus entstehen auch Ablagerungen in der Maschine. Deshalb ist es sehr wichtig, das Wasser zu enthärten, z.B. mit der EM-Waschkugel oder /und Waschsoda.

Das Waschsoda macht das Wasser weicher und so kann das Waschmittel reduziert werden.

Tipp: 1 EL Waschsoda ersetzt 1 EL Waschmittel

Einweichen mit Waschsoda: Weiße Wäsche und Wäsche mit Flecken vor dem Waschen in Waschsoda einweichen. Bitte verwenden Sie Handschuhe bei Handwäsche oder Wäsche einweichen. Waschsoda wirkt stark laugig und das kann zu Hautirritationen führen.

Küche:

Kochfeld, Kunststoff, Gummisohlen, ...

Paste aus 3 TL Waschsoda + 1 TL Wasser auf Stellen verreiben und abwaschen.

Eingebrannte Pfannen, Töpfe, Backblech...

2 EL und 500 ml Wasser in den Topf füllen, leicht erwärmen. Ca. 45 min. wirken lassen.